

— 22.12 —

# BERKANA

---

SELBST-ERFÜLLUNG

---

# BERKANA

Während der Rauh Nächte werden wir einmal einen ganzen Schöpfungsprozess auf Seelenebene durchlaufen. Die Zeit, bzw. unser Rad der Schöpfung, hält für 13 Tage still – die Zeit zwischen den Jahren-, in denen du bewusst deine Schöpfung für den kommenden Jahreskreislauf visualisieren kannst. Alles, was du erschaffst, durchläuft im besten Fall einmal den kompletten Kreislauf, um zu einem fruchtbaren Abschluss zu kommen.

Manche Schöpfungsprozesse gehen schnell, manche brauchen mehr Zeit. Auch die einzelnen Schöpfungsabschnitte sind unterschiedlich lang. Darum kann es sein, dass deine visualisierte Schöpfung während der Rauh Nächte nicht gleich auch im realen Leben durch alle Schöpfungsinstanzen durchläuft. Vielleicht braucht es ein wenig länger, aber du legst jetzt in dieser Rauh nachtzeit den Grundstein deiner Schöpfung, den Startschuss sozusagen.

Folgende Schöpfungsabschnitte findest du im Rad der Schöpfung

- 1.) Neubeginn- Selbst-Bewusstsein
- 2.) Saat – Selbst-Wert
- 3.) Behüten – Selbst-Achtsamkeit
- 4.) Liebe – Selbst-Liebe
- 5.) Herrschen - Selbst-Beherrschung
- 6.) Dienen – Selbst-Erkenntnis
- 7.) Balance - Selbst-Gerechtigkeit
- 8.) Wandlung – Selbst-Vergebung
- 9.) Fokus - Selbst-Erleuchtung
- 10.) Ernte – Selbst-Erfüllung
- 11.) Visionen- Selbst-Befreiung
- 12.) Fließen - Selbst-Verherrlichung

Wir wandern in den Rauh Nächten von einem Seelen-Selbst-Entwicklungsfeld zum nächsten und schauen uns jedes Mal an, wie es damit in unserer Schöpfung bestellt ist. Ein erfolgreicher Schöpfungsprozess durchläuft alle 12 Stufen dieser Seelenentwicklungsfelder.

Erinnere dich dabei an das Rad der Schöpfung, von dem ich dir bereits erzählt habe. Jede Nacht schauen wir uns eine Speiche des Rades intensiver an und natürlich wirken alle anderen Seelenentwicklungsfelder auch noch, doch sie treten für eine Nacht in den Hintergrund, so dass wir uns ganz auf ein Feld unserer Schöpfung konzentrieren können.



In den geführten Seelenreisen spiegeln wir unser Leben im jeweiligen Schöpfungsabschnitt im Lebensbaum wider. Wir werden uns also jede Nacht, bevor wir in den Heilkreis und danach in die Welt der Träume gehen, mit dem Lebensbaum verbinden und unterschiedliche Aspekte des Lebensbaums betrachten.

Nachdem wir uns „gehäutet“ haben in der Yulennacht, werden wir heute in der 2. Rauhnacht in den Schöpfungsabschnitt der Selbst-Erfüllung gehen und uns unsere bisherige Ernte anschauen.

## SELBST-ERFÜLLUNG

Die Seele möchte sich selbst erfahren. Sie möchte fühlen, was sie ist, wie sie ist. Sie möchte herausfinden, was alles möglich ist als inkarnierter Mensch, sie möchte ihre Flügel weit spreizen und sehen, wie es ist zu fliegen.

Letztendlich möchte die Seele sich selbst erfüllen durch all diese Erfahrungen, durch all diese Lebensausdrücke und Seinszustände. Erwähne dich auch an das Rad der Seelenentwicklungsfelder, welches ich dir eben vorgestellt habe. Selbstverständlich wird unser Rad der Schöpfung auch gehalten von der Speiche „Selbst-Erfüllung“. ABER Selbst-Erfüllung ist noch so viel mehr. Stell dir ein Rad vor, vielleicht so ein altes großes Wagenrad aus Holz: All diese Speichen, der äußere Rahmen, ja selbst die Narbe, sind alle innen hohl. Die Selbst-Erfüllung sorgt dafür, diese Leere, dieses Hohl-Sein zu füllen.

Jedes einzelne Seelenentwicklungsfeld möchte erfüllt werden, möchte erfüllt gelebt werden.

Wir wollen eine erfüllte Liebe, ein erfülltes Bewusstsein, einen erfüllten Selbst-Wert. Wir möchten in allen Bereichen Erfüllung erfahren. Sind wir nicht erfüllt, ist da Leere. Ist da kein Licht, welches durch das Rad der Seelenentwicklung strömt. Dort, wo du keine Erfüllung anstrebst und erlangst, bleibt es leer und dunkel.

Darum ist es auch ein Segen, wenn man alle Aspekte des Lebens ergreift und daran arbeitet, dass die Energie oder die Erfahrungen, die durch die einzelnen Seelenentwicklungsfelder strömen, so schön und leuchtend wie nur irgend möglich sind. Durch diesen inneren Kanal, in dem die Erfüllungsenergie strömt, sind alle Seelenentwicklungsfelder miteinander verbunden und können sich gegenseitig speisen, erleuchten, erfüllen.



# DIE FÜLLE DES LEBENS

Um zu erkennen, wie wir gerne erfüllt sein möchten, kommen uns wieder unsere Emotionen zu Hilfe. Und zwar dieses Mal in Form von Herzenswünschen. Lass dir von der spirituellen Szene nicht einreden, dass es schlecht sei, Wünsche zu haben. Nein, es ist großartig, Wünsche zu haben und vor allem, daran zu arbeiten, dass diese Wünsche auch in Erfüllung gehen.

Du kannst dir, wenn du Lust hast, jedes Seelenentwicklungsfeld vornehmen und dich fragen, was du dort gerne erfüllt haben möchtest. Wie sähe dein Herzenswunsch für dieses Seelenentwicklungsfeld aus?

Ja und manchmal sind Herzenswünsche auch materiell. Warum sich nicht ein Haus wünschen, einen Tesla, einen wunderschönen Urlaub auf den Malediven, das neue Kleid usw. Es ist überhaupt nicht verwerflich, als inkarnierte Seele sich auch materiell erfahren zu wollen. Das gehört zum Leben dazu.

Aber natürlich genauso wie unsere Sehnsüchte nach nicht-materieller Erfüllung, wie eine erfüllte Partnerschaft führen, eine erfüllte Sexualität leben, Gesundheit erfahren dürfen, in Frieden leben können.

Wir sind nun mal beides, Seele, die in einem Körper inkarniert ist. Beide Teile möchten Erfüllung erfahren und leben. Da gibt es materielle und nicht-materielle Wünsche. Da ist gar nichts dabei. (ABER Achtung: In der spirituellen Szene wird einem gerne verkauft, dass man sich aus dem Materiellen erheben muss, um Erleuchtung zu erfahren, um überhaupt spirituell sich nennen zu dürfen. Hier würde ich wirklich aufpassen. Finde deine eigene Wahrheit und arbeite an deiner Erfüllung. An der Erfüllung deiner Wünsche und Träume, der Erfüllung deiner Visionen vom Leben. Wenn dazu gehört, finanziell gut versorgt zu sein, dann ist das- meines Erachtens- eine gute Wahl. Es zeigt, dass du gut für dich und für deine Lieben sorgen möchtest.)

Wie gut die Selbst-Erfüllung schon bei dir fließt, kannst du an den Früchten deines Lebens erkennen. Kannst du daran erkennen, was du ernten kannst. Die Früchte deines Lebensbaums sind der Spiegel dieses Erfülltseins. Wenn wir in die Meditation gehen, kann es gut sein, dass ein Teil deiner Baumkrone reiche, schöne Früchte trägt (vielleicht steht dieser Teil symbolisch für deine Partnerschaft, für deine Finanzen, für deine Berufung) und dann kann es sein, dass ein Teil vor sich hinkümmert und sehr verdorrt aussieht (für welchen Schöpfungsteil in deinem Leben steht dann dieser Teil: Vielleicht lebst du im finanziellen Mangel, führst eine nicht erfüllte Beziehung, übst einen frustrierenden Beruf aus).

Unser Lebensbaum kann uns symbolisch aufzeigen, wo wir noch nicht in der Erfüllung sind, auch welches Seelenentwicklungsfeld vielleicht noch unterversorgt ist und dringend Licht und Zuwendung bedarf.

In dieser zweiten Rauhnacht werden wir uns der Selbst-Erfüllung zuwenden und eine Bestandsaufnahme unserer Früchte und unserer Ernte machen.

Du bist hier, um dich selbst zu erfahren. Also bist du eingeladen: Erfahre dich selbst so größtmöglich, wie du nur kannst in allen Lebensbereichen: Liebe, Geld, Partnerschaft, Beruf, Familie, Freizeit usw.. Die Welt liegt dir zu Füßen, mach was daraus. Das Leben ist deine Schöpfung und es liegt in deiner Hand.

Lass uns schauen, was unsere Seele uns erzählen möchte über unsere bisherigen Früchte.

# ERNTE

Heute ist eine verheißungsvolle Nacht. Heute kommen wir zum Schöpfungsteil ERNTE. Dafür sind wir doch in der Regel den gesamten Schöpfungsweg gegangen, um zu ernten. Um die Teile in unser Leben zu holen oder zu entfalten, die vorher noch im Tiefschlaf waren. Die Ernte oder Selbst-Erfüllung der Gesundheit, die Ernte der Fülle, die Ernte der Berufung usw.

Unsere Wandlung ist vollzogen, ein Teil unseres Schmetterlingkörpers ist bereit, von uns ergriffen und gelebt zu werden.

Aber, was wir bei der Ernte nie vergessen sollten, so mancher Bauer kann dir ein Lied davon singen: Für die Ernte muss häufig wirklich gearbeitet werden. Wenn das Geld auf der Straße liegt, bist du derjenige, der sich bücken muss, um es aufzuheben. Wenn dein Lebensbaum sozusagen voller Früchte hängt, dann liegt es an dir, diese Früchte auch einzuholen. Arbeit zu investieren, sich selbst gut um das eigene Wohlergehen zu kümmern, nicht darauf warten, dass jemand anderer kommt und für dich die Äpfel vom Baume pflückt.

Die Ernte ist auch der Schöpfungsteil, in dem dein Schaffensprozess auf dem Prüfstein steht.

Sind die Früchte so geworden, wie du es dir gewünscht hast? Was ist richtig gut geworden?

Was „schmeckt“ noch nicht ganz so saftig und lecker, wie du es dir vorgestellt hast?

Wie reich ist die Ernte? Üppig und mehr als genug oder könnten ruhig noch ein paar Früchte mehr am Baum hängen zum Ernten?

Aus unserer Ernte können wir Vieles lernen für unseren nächsten Schöpfungsprozess. Was wir ändern können, anders machen können. Was wir schon richtig gut gemacht haben.

Die Rauh Nächte geben uns die Gelegenheit, einmal in die Vergangenheit zu schauen, wie es war, in der Gegenwart innezuhalten wie der Ist-Zustand jetzt ist und auszublicken in die Zukunft, was wir gerne noch schöpfen möchten.

Eine heilige Zeit des Wahrnehmens, Impulse und Eingebungen bekommen von unserer Seelenebene, von der anderen Seite. Um aus der Rauh nachtzeit aufzutauchen und hineinzugehen in einen neuen Jahresdurchlauf, wo wir Stränge aus dem alten Jahr aufnehmen, um sie weiter zu spinnen, wo wir Wurzeln abschneiden, weil sie zu viel Energie oder Kraft kosten, um die Ernte unserer Arbeit zu genießen und im Frieden zu fließen mit dem, was wir schon erfolgreich erreicht haben.

## Fragen für die Berkana-Energie

Wie sieht/sah deine "Jahres-Ernte" aus?

Wie erfüllend war das letzte Jahr für dich?

In welchem Lebensbereich fühlst du dich erfüllt?

Welcher Bereich darf noch Erfüllung erfahren?

Wo versagst du dir selbst die Erfüllung?

Welche Bedürfnisse hältst du noch unterdrückt?

Wer bist du jetzt in diesem Augenblick?

Was bedeutet für dich "in die Größe gehen"?

Was bedeutet für dich "erfüllte Lebenszeit"?

## DIE RUNE BERKANA



Der Schöpfungsteil ERNTE / Selbst-Erfüllung wird von der Rune Berkano/Berkana symbolisiert, die auch den „Untertitel“- Brüste der Erdenmutter- trägt.

Wie ich finde, ein sehr passender Titel um ERNTE zu beschreiben.

In dieser Rune findest du fast alle einzelnen Schöpfungsteile wieder. In Berkana sind Fehu, Uruz, Thurisaz, Ansuz, Raidho, Kenaz, Isa, Elhaz, Tiwaz, komplett oder teilweise enthalten.

Dies spiegelt den Aspekt wider, dass deine Früchte nur so gut sind, wie alle deine einzelnen Schöpfungsaspekte in ihnen integriert sind. Auch kann es nicht zu einer vollen, fruchtenden Ernte kommen, wenn du einen Schöpfungsaspekt auslässt, vernachlässigst oder meidest.

Alles gehört zusammen, alles spielt zusammen, um am Ende zu reicher Ernte zu führen.

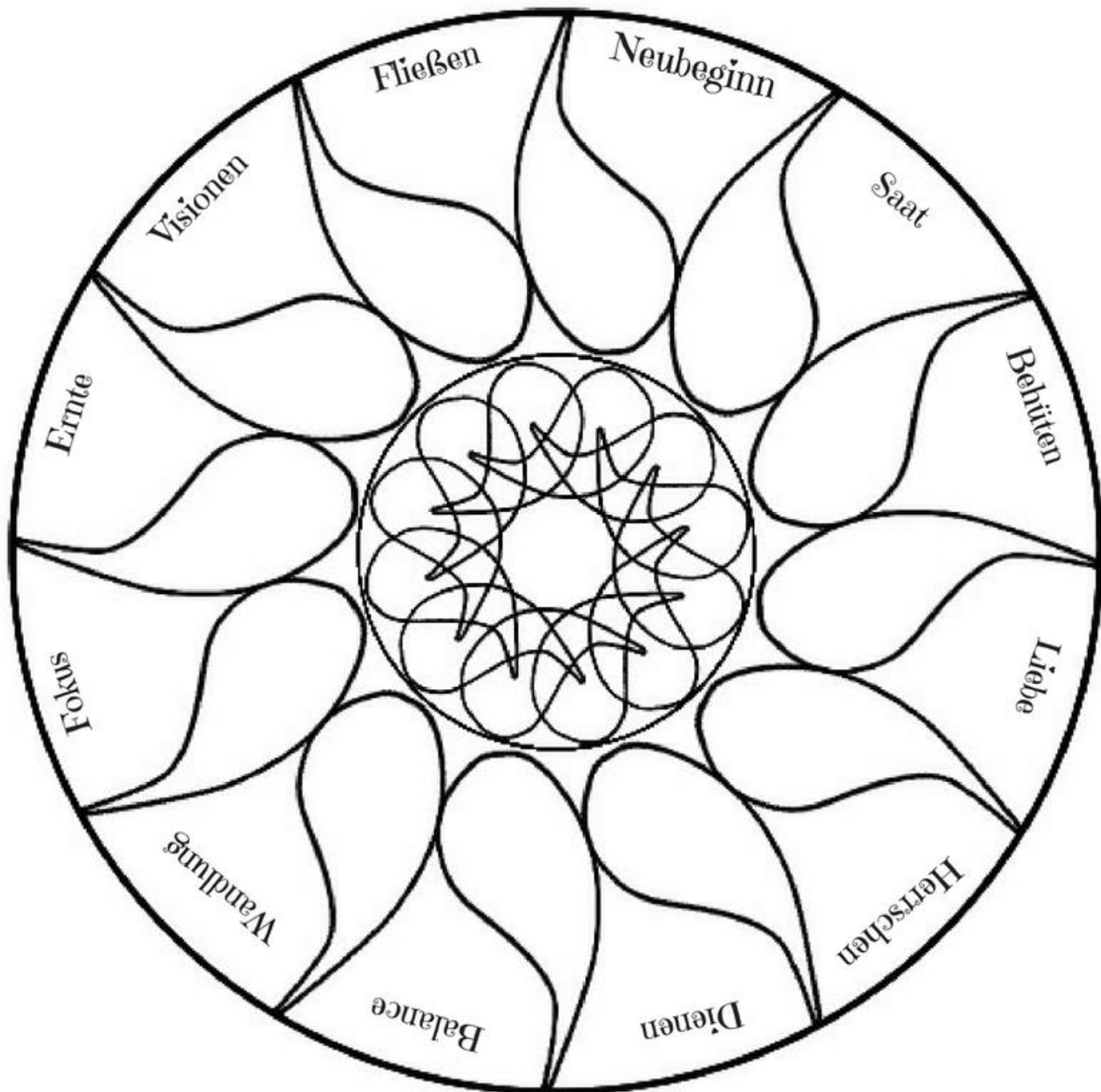
Der Schöpfungskreislauf findet hier seinen ersten Abschluss. Der Zehnerrhythmus ist vollständig. Doch hier ist es nicht zu Ende. Wenn du es bis hierhin geschafft hast, ist die Zeit reif für noch höhere Erfüllung, die wir im kommenden Schöpfungsteil erfahren werden.

Berkana kannst du folgendermaßen körperlich nachstellen: Stell dich gerade hin. Dein rechter Fuß „verwurzelt“ sich gut mit der Erde, dein linker Fuß zieht sich am Bein hoch und bleibt auf Kniebeugen Höhe stehen. Dein rechter Arm hängt gerade herunter und dein linker Arm ist eingeknickt und ruht auf der Hüfte. So siehst du von vorne aus wie die Rune Berkana. Halte diese Stellung ein paar Atemzüge. Die Runen des Schöpfungskreislaufes finden hier zusammen. Du kannst dabei innerlich denken: „Ich bin reich beschenkt durch meine Schöpfung.“ Oder "Ich erfülle mich selbst ganz und gar".

Als Anmerkung: Ich gebe dir in diesem Kurs die Runen als Bonus-Erklärung dazu. Du kannst gerne mit ihnen arbeiten, aber wenn dir Runen nicht liegen, dann kannst du sie auch einfach beiseite lassen. Ganz so, wie es sich für dich im derzeitigen Augenblick stimmig anfühlt.



# Der ewige Schöpfungsprozess





# REINIGUNG UND ÖFFNUNG

Je nachdem, was sich uns während der Rauh Nächte zeigt und offenbart, kann es wichtig sein, dass wir ab und an zu unterschiedlichen Methoden der Reinigung zurückgreifen, um Energien auch wieder loszulassen, aus unserem System herausfließen zu lassen, um energetisch „sauberer“ und „klarer“ in den nächsten Schöpfungsabschnitt eintauchen zu können.

Aber auch um uns vielleicht energetisch mehr zu öffnen für die Botschaften von der anderen Seite.

Dabei geht es nicht „nur“ um Reinigung nach deiner nächtlichen Energie-Arbeit im Schlaf, im Traum, im Heilkreis oder während der geführten Meditation. Es kann sehr gut sein, dass du das Bedürfnis verspürst, nach einem Familientreffen die Räume zu reinigen, nach einem Besuch außerhalb, dich von äußeren Energien zu reinigen usw.

Es gibt viele Gründe, warum du während der Rauh Nächte das Gefühl bekommen kannst, Energien wieder loswerden zu wollen.

In der Reinigungsarbeit empfehle ich immer, dich einfach an den Elementen zu orientieren. So können einem selbst viele Ideen kommen, wie man sich jetzt am besten reinigen kann, ganz nach deinen Bedürfnissen.

Ich gebe dir hier ein paar Ideen mit, aber bitte fühl dich frei, sie zu wandeln, zu ergänzen, zu kombinieren, ganz so, wie es für dich jetzt sich gut anfühlt.





## ERDE

Während der Rauh Nächte kann es immer wieder sehr wichtig sein, nachzufühlen, wie geerdet wir eigentlich gerade sind. Wir öffnen unser Seelensein für die Botschaften der anderen Seite, daher ist Rauh nacht-Arbeit eine starke „Äther“ Arbeit. Wir bewegen uns in den 13 Nächten und Tagen vermehrt im Äther-Bereich.

Da wir jedoch zeitgleich intensiv an unserem Lebensbaum arbeiten, immer wieder zu den Wurzeln gehen, kommt die Erdung teilweise ganz automatisch mit hinein. Und trotzdem kann es sein, dass während deiner Heilkreis- und Nacht-Arbeit du eventuell das Gefühl bekommen könntest, die Haftung zu verlieren.

Daher empfehle ich dir: Mach die Runen-Übungen. Sie erden immer und schaffen es zeitgleich, eine gute Verbindung zum Äther herzustellen. Ergänzend hilft beim Erden auch, barfuß zu gehen, am besten gleich draußen in der Natur oder einfach für eine Minute dich barfuß auf ein Stück Erde oder Grass oder auch in den Schnee stellen und dich fühlen. Deine Füße fühlen, deine Verbindung zur Erde fühlen. Das hilft für mich immer sehr gut.

Solltest du das Gefühl haben, wie rauskatapultiert zu sein aus deinem Körper und dass du schnell Erdung bedarfst, helfen alle koffeinhaltigen Getränke und kakaohaltigen Lebensmittel, als Notfall-„Medikament“.

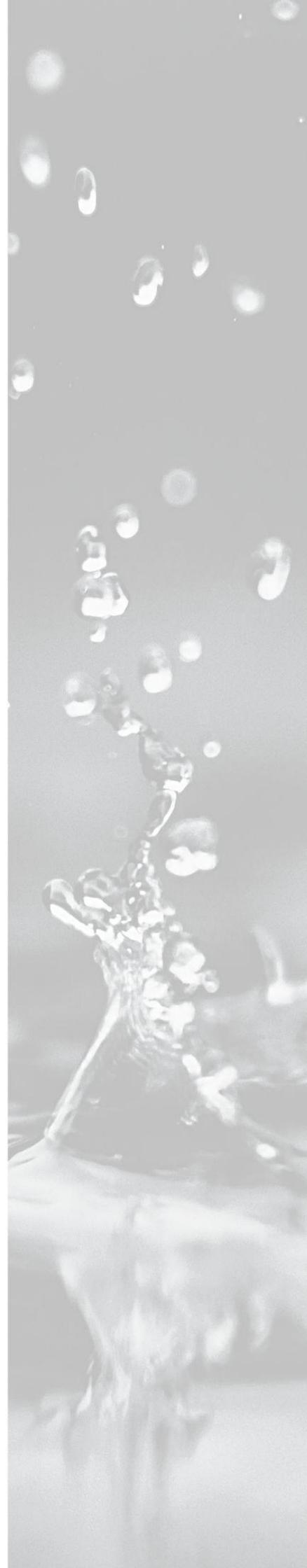
## WASSER

Wasser ist ein hervorragendes Reinigungsinstrument – innerlich, wie äußerlich. Ich empfehle dir, während der Rauhnacht-Zeit (aber gerne auch immer) mindestens 2 Liter Wasser täglich zu trinken. Es reinigt dein System, deine Transport-Speicher, den Fluss durch deinen Körper.

So, wie unser Lebensbaum Wasser braucht, brauchen wir es auch für die Energie und die Kraft. Gerne kannst du dein Wasser auch energetisieren mit Steinen, mit Symbolen und Zeichen, mit Mantren oder was dir vielleicht als Botschaft von der anderen Seite gegeben wurde. Probiere dich aus und schau, wie es sich anfühlt.

Wenn du intensiv geträumt hast, viele Botschaften über Bilder, Gefühle usw in der Nacht erhalten hast, empfehle ich dir, unbedingt zu duschen, um den nächtlichen Schleier abzuspülen, damit wir klarer auf unsere Botschaften schauen können. Lass alles, was du loswerden möchtest, mit dem Wasser abfließen.

Kommen alte Dinge hoch, tiefe Dinge, wie Verletzungen, Wunden, alte Narben, alte Geschichten, von denen wir dachten, dass wir sie längst überwunden hätten, hilft auch ein Salz-Wannen-Bad, um die tiefen verkrusteten Energien aus deinem System zu holen. Für ein Salzbad empfiehlt sich reines Meersalz, welches man in der Drogerie kaufen kann. Achtung: Kein Salzbad machen, wenn du eine Nierenkrankheit oder Herz-Kreislauf-Probleme hast.





Für ein Vollbad benötigst du 1 Kg Salz. Etwas Wasser einlassen, das Salz darin auflösen und dann die Wanne volllaufen lassen – ca. 20 bis 30 Minuten baden. Stell dir dabei vor, wie deine Wunden heilen, wie der alte Schmerz herausgezogen wird hinein ins Wasser, wie nicht gut verheilte emotionale Narben sich schließen dürfen. Es kann gut sein, dass man viel Weinen muss während so einem Bad, vielleicht sogar richtig körperlichen Schmerz fühlt. Lass alles raus, deine Tränen, deinen Schmerz, gib es dem Wasser. Reinige dich, damit du endlich frei neu anfangen kannst, endlich frei dein Leben gestalten kannst. Gönn dir nach so einem Bad unbedingt Ruhe, verwöhn dich, tue dir was Gutes. Geh liebevoll mit dir selbst um.

## **FEUER**

Feuer hat eine unglaublich starke, machtvolle Energie. Während der Rauh Nächte können wir dem Feuer auch Dinge, Erinnerungen, Erlebnisse übergeben, die uns nicht mehr emotional behindern sollen. Damit meine ich, z.B. die Erinnerungen gehören zu uns, aber wir brauchen nicht jedes Mal den Schmerz zu fühlen. Daher kann man in den Rauh Nächten gerne auch Feuerrituale machen.

So wie du eventuell Yule das Kerzenritual gemacht hast, so kann man dem Feuer noch viel mehr übergeben. Du kannst z.B. auf einen Zettel aufschreiben, was du jetzt loslassen möchtest, welche Schmerzen jetzt Vergangenheit sein dürfen, und verbrennst diesen Zettel.

Wir können auch über das Feuer springen, als Symbol, dass wir das Alte jetzt hinter uns lassen und bereit und mutig genug sind, Neuland zu betreten. Wir können auch einen Feuerlauf machen (bitte nur unter professioneller Anleitung) oder aber auch einfach ein Kaminfeuer anmachen und mit offenen Augen ins Feuer schauend meditieren. Auch das kann sehr machtvoll sein und intensive Erfahrungen mit sich bringen.

## **LUFT**

Ich empfehle nach jeder Rauhnacht, intensiv den Raum, in dem du schläfst, durchzulüften, öffne die Fenster und lass frische Luft hinein.

Auch kann es gut tun, gleich am Morgen (und wenn es auch nur 5 Minuten sind) einen kleinen Spaziergang an der frischen Luft zu tätigen. Atme dabei bewusst ein und aus. Zieh die frische Luft in dein System, fühl wie sie dich wach macht, lebendig macht, dir Energie spendet und uns die Klarheit bringt den Schleier zu lüften, um besser unsere Botschaften und Eingebungen verstehen zu können.

Eine Verbindung zwischen den Elementen Luft und Äther ist dann das Räuchern, welches auch gerne während der Rauh Nächte gemacht wird. Auch hier kannst du deine Räume und deine Energien klären.



## ÄTHER

Zu guter Letzt können wir uns noch mit dem Element Äther beschäftigen. Gerade wenn du das Gefühl hast, nicht so richtig an die Botschaften heranzukommen, irgendwie ein Brett vorm Kopf hast und es schwer ist, einzutauchen in die Welt der Träume und Eingebungen, kann die Arbeit mit dem Element Äther hier segensreich sein.

Allen voran empfehle ich euch in so einem Fall mit dem Seelen Spray "Rauhnacht" zu arbeiten, welches ja viele von euch haben. Benutz es vor dem zu Bett gehen, aber auch gerne tagsüber immer mal wieder, damit die Erkenntnisse der Nacht und des Tagträumens Form annehmen können.

Selbstverständlich kannst du auch mit deinen anderen Seelen Sprays arbeiten, je nachdem, was sich dir in den einzelnen Rauhnächten offenbart.

Du kannst auch mit anderen Essenzen wie Aura Soma, ätherischen Ölen, Lichtessenzen usw arbeiten, um die Äther-Energie und das Tor zur anderen Seite weiter zu öffnen für besseres Verständnis der Rauhnacht-Botschaften.

Dies war jetzt nur eine kleine Zusammenfassung der Möglichkeiten sich zu reinigen, aber auch zu öffnen mit Hilfe der Elemente während der Rauhnachtzeit. Selbstverständlich wirken all diese Tipps auch außerhalb der Rauhnächte.



2. RAUHNACHT | 22. DEZEMBER

Vielleicht kennst du es auch: am Ende eines Jahres, tragen viele die Erleichterung in sich das endlich dieses Jahr vorüber ist und die Hoffnung, dass das kommende Jahr besser werden möge, als das alte. Das ist ein gutes Ziel: unsere Seele sehnt sich ja danach das unser Leben immer größer, schöner und besser werden möge. Aber es ist auch schön, wenn wir soweit in unsere Schöpfermacht einsteigen, dass wir auf ein Altes Jahr zurück blicken können, um zu sagen: „War das schön! Was hat es uns für schöne reiche Ernte gebracht!“ Das ist das Ziel, welches wirklich erstrebenswert ist.

Und daran fangen wir nun im Durchlauf durch die Rauhnächte an: aktiv in die Schöpferkraft zu gehen.

Die Zeit zwischen den Jahren zu nutzen um eine Bestandsaufnahme zu machen und aufzufangen, was unsere Seelen und unsere geistigen Führer und Helfer uns mitteilen möchten für unsere Schöpfung, für die Erfüllung unserer Wünsche und Träume.

Wie immer lade ich dich ein, heute die geführte Seelenreise, die ich für dich aufgenommen habe zu machen und von da aus einzutauchen in unseren gemeinsamen Heilkreis. Natürlich geht es um unsere Früchte, unsere Ernte, die wir mit unseren bisherigen Art zu schöpfen wachsen und gedeihen lassen konnten.

Von der Heilkreisarbeit geht es dann hinein in die Nacht. Ich wünsche dir erkenntnisreiche Eingebungen.

## AM ABEND DES 22. DEZEMBERS - DIE 2. RAUHNACHT BEGINNT



Deine Berkana-Nacht Frage:

Was für "Früchte" möchtest du im  
kommenden Jahr wachsen lassen?





# BEDEUTUNG



## TITEL

Warum ich diesen Titel gewählt habe:

Wichtige Symbole für mich in diesem Traum:

Wichtige Gefühle während des Träumens und danach:

Das hat der Traum mir zu sagen:

MEINE  
BERKANA-EINDRÜCKE



CREATIVE ART PAGE